

Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR Medienmitteilung

Zug, 15. Juli 2021

Halbjahresabschluss 2021 der Zuger Kantonalbank

Zuger Kantonalbank mit sehr gutem Halbjahresergebnis

Die Zuger Kantonalbank erzielt ein sehr gutes Ergebnis für die ersten sechs Monate des laufenden Jahres. Ausleihungen und Kundengelder nehmen erneut zu. Sehr positiv entwickelt sich das Anlage- und Vermögensverwaltungsgeschäft. Der Geschäftsertrag steigt um 4,6 Prozent auf 114,8 Mio. Franken. Die beiden wichtigsten Ertragskomponenten – der Zinserfolg und das Kommissionsgeschäft – können gegenüber der Vorjahresperiode deutlich gesteigert werden. Mit 37,4 Mio. Franken liegt der Halbjahresgewinn auf Vorjahresniveau. Die Qualität des Kreditportefeuilles ist unverändert gut.

Die Zuger Kantonalbank ist operativ gut unterwegs. Das sehr erfreuliche Ergebnis verdeutlicht die Stabilität des Geschäftsmodells. Die Bilanzsumme steigt um 3,5 Prozent auf 17,5 Mrd. Franken. Kundenausleihungen tragen mit 261,9 Mio. Franken zum Bilanzwachstum bei. Die Zuger Kantonalbank begleitet ihre Kundinnen und Kunden partnerschaftlich durch die Corona-Pandemie. Im Rahmen des COVID-19-Kreditprogramms des Bundes betragen die Kredite nach ersten Rückzahlungen per Mitte 2021 80,4 Mio. Franken. Ausfälle im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind keine zu verzeichnen. Die Zuger Kantonalbank hält an ihrer nachhaltigen Kreditpolitik fest.

Gutes Zinsergebnis

Trotz anhaltendem Margendruck kann der Netto-Erfolg im Zinsengeschäft dank umsichtigen und langfristig ausgerichteten Refinanzierungen um 1,5 Prozent auf 74,7 Mio. Franken gesteigert werden. Wohneigentum im Kanton Zug bleibt sehr gesucht. Die Nachfrage nach den eigenen vier Wänden wurde durch die Corona-Pandemie noch verstärkt. Das konsequente Liquiditätsmanagement in der Bilanz stützt das höhere Zinsergebnis zusätzlich. Die Bank gibt Negativzinsen weiterhin nur vereinzelt und auf individueller Basis an Kunden weiter.

Kommissionserträge und Handelsgeschäft gesteigert

Im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erzielt die Bank ein sehr erfreuliches Resultat von 30,5 Mio. Franken, was einer Steigerung von 17,7 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Dazu tragen insbesondere die acht ZugerKB Fonds bei, die mit ihrer Performance überzeugen. Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank, freut sich darüber und ergänzt: «Im ersten Halbjahr haben wir für unsere Anlageprodukte und unsere Beratungsqualität verschiedene nationale und internationale Auszeichnungen und Top-Bewertungen erhalten. Das betreute Volumen bei den eigenen Fonds beläuft sich mittlerweile auf mehr als 900 Mio. Franken.» Das eigene Fondsgeschäft sowie neue Vermögensverwaltungsmandate stärken die indifferenten Erträge als wichtigen Ertragspfeiler. Die positive Entwicklung der Aktienmärkte unterstützt die deutliche Steigerung der Kommissionserträge. Ihre bedürfnisorientierte Anlageberatung baut die Zuger Kantonalbank weiter aus.

Ebenfalls stärker als in der Vergleichsperiode präsentiert sich das Handelsgeschäft. Die gesunkenen Zinsen in den USA lassen sich im ersten Halbjahr 2021 mit höheren Währungstransaktionen mehr als kompensieren. Mit einem Erfolg von 6,8 Mio. Franken bleibt diese Sparte allerdings auf tiefem Niveau.

Vermögensverwaltung wächst weiter

Das betreute Depotvermögen beträgt 15,1 Mrd. Franken; dies entspricht einer Zunahme von 1,7 Mrd. Franken (12,6 Prozent) gegenüber dem 31. Dezember 2020. «Das kontinuierliche Wachstum der verwalteten Depotvermögen wird im ersten Halbjahr durch einen Netto-Neugeldzufluss von 459,6 Mio. Franken gestützt. Dies widerspiegelt das hohe Vertrauen der Kundinnen und Kunden in unsere Beratungskompetenz», äussert sich Hanspeter Rhyner sehr zufrieden.

Kostenentwicklung im Griff

Die Entwicklung der Ausgaben fällt tiefer aus als das Wachstum beim Geschäftsertrag. Im Vorjahresvergleich erhöht sich der Geschäftsaufwand um 3,3 Prozent auf 54,3 Mio. Franken. Der Personalaufwand steigt um 2,2 Prozent. Investitionen in digitale Dienstleistungen und zur Steigerung der internen Effizienz sowie zusätzliche Raumkosten während der Umbauzeit von Geschäftsstellen führen zu Mehrausgaben von 1,0 Mio. Franken beim Sachaufwand. Das konsequente Kostenmanagement zeigt sich in der Reduktion des Kosten-Ertrags-Verhältnisses von 47,8 auf 47,3 Prozent.

Persönliche Beratung und noch mehr digitale Services

Eine aktuelle Studie des Instituts für Finanzdienstleistungen IFZ und von e.foresight stuft die Zuger Kantonalbank als eine der 15 digitalsten Retailbanken der Schweiz ein. So steht Kundinnen und Kunden seit einigen Wochen beispielsweise eine Online-Geschäftsstelle für Beratungsgespräche per Video oder Chat zur Verfügung. Weiterentwicklungen der Mobile-Banking-App und zusätzliche Funktionalitäten im E-Banking folgen im Spätsommer. Die Verbindung von persönlicher und digitaler Beratung wird immer wichtiger. Die Zuger Kantonalbank investiert auch aufgrund dieser Entwicklung der Kundenbedürfnisse in ihre Geschäftsstellen in allen Zuger Gemeinden. Sie bekennt sich damit zur Wirtschaftsregion Zug. Keine andere Bank ist darin näher beim Kunden. Die freundliche Atmosphäre der Geschäftsstellen bietet viele Möglichkeiten, das persönliche und digitale Beratungserlebnis zu kombinieren. Ab Mitte August wird als Nächstes die Geschäftsstelle in Menzingen modernisiert.

Gutes Jahresergebnis erwartet

Die Zuger Kantonalbank erwartet ein gutes Jahresergebnis mit einem Geschäftserfolg und einem Gewinn im Bereich des Vorjahrs.

Auskunft

Carmen Wyss, Leiterin Kommunikation, Zuger Kantonalbank
Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 58
carmen.wyss@zugerkb.ch

Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 450 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 30. Juni 2021 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 17,5 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch